



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 369 401 A3**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: **89121071.8**

⑮ Int. Cl. 5: **F41J 1/12**

⑭ Anmeldetag: **14.11.89**

⑯ Priorität: **18.11.88 DE 3839000**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
23.05.90 Patentblatt 90/21

⑱ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI LU NL SE

⑲ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **20.03.91 Patentblatt 91/12**

⑷ Anmelder: **S I S
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR
SCHIESSTRAININGS- UND
INFORMATIONSSYSTEME MBH
Benzstrasse 6
W-3400 Göttingen(DE)**

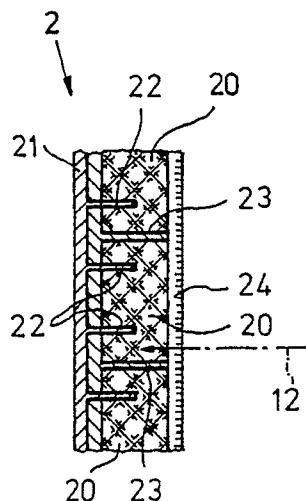
⑷ Erfinder: **Knauf, Peter
Asternweg 44
W-3400 Göttingen(DE)**
Erfinder: **Hesse, Rudolf
Trift 16
W-3406 Bovenden(DE)**
Erfinder: **Götz, Hans Joachim
Falkenweg 3a
W-3412 Nörten-Hardenberg(DE)**

⑷ Vertreter: **Zenz, Joachim Klaus, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Zenz, Helber & Hosbach Am
Ruhrstein 1
W-4300 Essen 1(DE)**

⑤ Geschoßfangvorrichtung.

⑤ Die Geschoßfangvorrichtung (2) weist wenigstens eine Schicht (20) aus thermoplastischem Kunststoff auf, dessen Schmelzpunkt gegebenenfalls durch Beimischung eines Weichmachers auf unter 100 °C eingestellt ist. Die thermoplastische Kunststoffschicht kann aus wandartig zusammengestellten Kunststoffblöcken bestehen. Auf der der Einschußseite abgewandten Rückseite der Kunststoffschicht (20) kann eine Stahlrückwand (21) angeordnet sein, die sowohl zur Erhöhung der Durchschußsicherheit als auch als Träger für die Kunststoffschicht (20) und eine auf deren Frontseite angeordnete schalldämmende Materialschicht (24) dient. In der Kunststoffschicht (20) wird das Geschoß langsam abgebremst und bleibt weitgehend unbeschädigt. Das Kunststoffmaterial lässt sich von den Geschoßresten problemlos thermisch trennen und recyceln.

Fig. 2





EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

EP 89 12 1071

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
D,Y	DE-C-7 583 6 (JOHANNES MEISTER) * das ganze Dokument *	1,2,4,6	F 41 J 1/12
D,Y	DE-A-1 578 238 (CHEMISCHE FABRIK GUSTAV DRENG-WITZ) * das ganze Dokument *	1,2,4,6	
A	US-A-4 317 572 (ISELI) * Spalte 1, Zeile 60 - Spalte 2, Zeile 35; Figuren 1-5 *	1,2,7,9	
D,A	DE-A-3 442 984 (HENSELER) * Seite 5, Zeile 9 - Seite 6, Zeile 21; Figuren 1, 2 *	1,5,6	
A	US-A-4 773 653 (UNVERZAGT) * Spalte 2, Zeile 39 - Spalte 3, Zeile 46; Figur 1 *	1,2,7	
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)
			F 41 J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	25 Januar 91	TRIANTAPHILLOU P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		
P: Zwischenliteratur		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		